

Doppeltes Leitbündel?

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 5. Dezember 2021, 15:10

Hallo Katja,

vor vielen Jahren habe ich auch drüber gegrübelt und bei einer damals gemischten botanischen Sammlung gab es viele Möglichkeiten zu schauen und manchmal blieb es beim Versuch, es zu erkennen 😊.

Ich denke es liegt an der Regelmäßigkeit des Systems, dass man darin die Fibonacci-Regeln erkennen kann und in der Evolution der Welt der Pflanzen bildete diese Zahlenfolge als Grundlage der Positionierung von Blättern und Trieben die besten Überlebenschancen hinsichtlich der optimalen Nutzung des verfügbaren Sonnenlichts, auch wenn die Pflanzen bewusst sicher nicht viel von Arithmetik verstanden haben 😄.

Beim Versuch, die mittel- und längerfristigen Auf- und Abwärtsbewegungen an Börsen zu erkennen, treffen die Fibonaccizahlen übrigens auch überraschend oft zu - aber oft ist nicht immer.

Zu deinen letzten Sätzen - vielleicht bringen wir bei Hybriden, bei denen eventuell auch typische Regeln, wie sich der Pflanzenneutrieb gestaltet, differenzierende Festlegungen zusammen, die dann zu keinem einheitlichen Stil führen (rein theoretischer Gedanke und passt nicht, wenn irgendeine Grundregel dafür in jedem fall wirksam wird). Und dabei denke ich wieder an die 3 Punkte (Leitbündel) in den Sämlingen, die ebenfalls ein nicht gelöstes Rätsel sind.